

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes, Reihe Bund 2014/6 (III-63 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- Pensionsrecht der Bediensteten der Oesterreichischen Nationalbank

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes, des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Generalsanierung und Erweiterung des Museums für zeitgenössische Kunst (21er Haus)

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien für Finanzen; Verkehr, Innovation und Technologie

- Personalmaßnahmen im Rahmen der Reorganisation der Österreichischen Post AG

Wirkungsbereich des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien für Finanzen; Inneres; Justiz

- Maßnahmen zur Förderung der Personalmobilität im Bundesdienst

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Frauen

- Stipendienstiftung der Republik Österreich

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

- Kriegsopfer- und Behindertenfonds

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **7. Sitzung am 5. Juni 2014** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Johann **Hell** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 3. Dezember 2014 unter Beiziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG behandelt.

13. Sitzung am 3. Dezember 2014

Pensionsrecht der Bediensteten der Oesterreichischen Nationalbank:

An der Debatte zum Kapitel „Pensionsrecht der Bediensteten der Oesterreichischen Nationalbank“ am 3. Dezember 2014 beteiligten sich die Abgeordneten Martina **Schenk**, Johann **Hell**, Mag. Gerald **Loacker**,

Johann **Singer**, Wolfgang **Zanger**, Sigrid **Maurer** und Philip **Kucher** sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Johann Georg **Schelling**, der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser** und die Ausschussobfrau Dr. Gabriela **Moser**:

Als Auskunftspersonen waren anwesend: Dr. Kurt **Pribil** (Mitglied des Direktoriums der OeNB) und Dr. Matthias **Schroth** (OeNB).

Bei der Abstimmung am 3. Dezember 2014 wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, G, T, N, **dagegen**: F) beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2014/6 (III-63 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2014 12 03

Johann Hell

Berichterstatter

Dr. Gabriela Moser

Obfrau